



Beschlussvorlage Sozialamt Tagesordnungspunkt: ____		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0258 Status: öffentlich Datum: 04.11.2022		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
16.11.2022	Ausschuss für Soziales, Arbeit und Gesundheit			
08.12.2022	Kreisausschuss			

Bezeichnung:

Förderanträge "Freiwillige Leistungen im sozialen Bereich"

Sachverhalt:

1) Allgemeines:

Grundlage für die Förderung ist die Verwaltungshandreichung „Förderung freiwilliger Leistungen im sozialen Bereich“. Die Förderungen dienen der Unterstützung und Weiterentwicklung von Maßnahmen und Projekten, die dazu beitragen, soziale Schwierigkeiten abzuwenden, zu beseitigen oder zu mildern sowie Aktivitäten, die dazu beitragen, durch Selbsthilfe in persönlichen krisenhaften Lebensphasen zu bestehen. Dabei ist es dem Landkreis ein besonderes Anliegen, ehrenamtliches, freiwilliges soziales Engagement zu unterstützen. Nicht förderfähig sind Investitionsausgaben.

Im Rahmen der Verwaltungshandreichung sind für das Haushaltsjahr 2023 inkl. der Kontaktstellen und Begegnungsstätten insgesamt 16 Anträge eingegangen. Die Anträge sind mit den beantragten Beträgen in Höhe von insgesamt 147.400 € in den Haushaltsplan im Produkt 35.1.03 Besondere soziale Hilfen eingebracht.

Die Prüfung der Förderanträge erfolgte anhand der in der Handreichung definierten Voraussetzungen wie z.B. Erfüllung der Eigenmittel, Bezuschussung durch die Kommunen und Plausibilität der Verwendungsnachweise der für das Jahr 2021 ausgekehrten Mittel. Alle Antragsteller erfüllen die Voraussetzungen. Die Anträge für das Haushaltsjahr 2022 sind mit Ausnahme des Antrages für die Rotenburger Tafel (08.09.2022) alle fristgerecht zum 15.08.2022 eingegangen.

Dieser Vorlage sind die Finanzierungspläne beigelegt.

2) Anträge für das Haushaltsjahr 2023:

Nr.	Antragsteller	Antrag/ veranschlagt
1	Blaues Kreuz Heeslingen, Suchtkrankenhilfe	400 €
2	Caritasverband für die Landkreise STD und ROW, Betrieb der Selbsthilfekontaktstelle ZISS	500 €
3	Telefonseelsorge Elbe-Weser	2.000 €
4	FrauenZimmer Bremervörde e.V.	3.000 €
5	Ev.-luth. Kirchenkreis ROW – Diakonisches Werk, Offener Mittagstisch	3.000 €
6	Auferstehungskirche BRV, Stadtteilladen Mittelkamp Bremervörde	3.000 €
7	Ev.-luth. Kirchenkreis BRV-Zeven – Diakonisches Werk, Anziehungspunkt Gnarrenburg	4.000 €
8	Lebensraum Diakonie e.V., Sozialkaufhaus KARO, ROW	4.000 €
9	TANDEM e.V., Tafel Bremervörde, Ausgabestelle in Gnarrenburg	6.000 €
10	Ev.-luth. Kirchenkreis BRV-Zeven – Diakonisches Werk, Tafel in Zeven, Ausgabestellen in Sittensen und Tarmstedt	8.000 €
11	Rotenburger Tafel e.V., Tafel in ROW, Ausgabestellen in Scheeßel und Visselhövede	8.000 €

3) Kontaktstellen und Begegnungsstätten:

Im Landkreis Rotenburg (Wümme) bieten die GESO gGmbH, der TANDEM e.V. und das Diakonische Werk des ev.-luth. Kirchenkreises Rotenburg (Wümme) Begegnungsstätten (BS) sowie Kontaktstellen (KS) für psychisch kranke Menschen an. Diese Angebote basieren auf dem vom Sozialpsychiatrischen Dienst des Gesundheitsamtes entwickelten Konzept aus dem Jahr 2013, in dem festgelegt wurde, dass landkreisweit ein niedrigschwelliges Angebot für seelisch behinderte Menschen vorgehalten werden soll. Mit den Anbietern wurden entsprechende Fördervereinbarungen über die Gestaltung der Angebote geschlossen. Da die Ausgestaltung durch das Konzept und die Fördervereinbarungen festgelegt ist, bleiben den Anbietern wenig Steuerungsmöglichkeiten. Aus diesem Grund wird bei den Begegnungsstätten der GESO eine Unterschreitung des Eigenanteils von 25 % Eigenanteil akzeptiert. Auf Grundlage der geschlossenen Vereinbarungen sind folgende Beträge eingeplant:

Nr.	Antragsteller	Zweck	Betrag
12	TANDEM e.V.	TANDEM-Treff Gnarrenburg (BS)	12.300 €
13	TANDEM e.V.	TANDEM-Treff Bremervörde (BS)	29.400 €
14	GESO	QUAB Zeven (BS)	12.300 €
15	GESO	Café KUBUS Rotenburg (Wümme) (BS)	36.800 €
16	Ev.-luth. Kirchenkreis ROW – Diakonisches Werk	Frühstückstreffe Rotenburg (Wümme), Visselhövede, Scheeßel (KS)	14.700 €

Beschlussvorschlag:

Den Förderanträgen wird entsprechend der im Einzelfall beantragten und veranschlagten Förderung zugestimmt.